

LOEWE RADIO



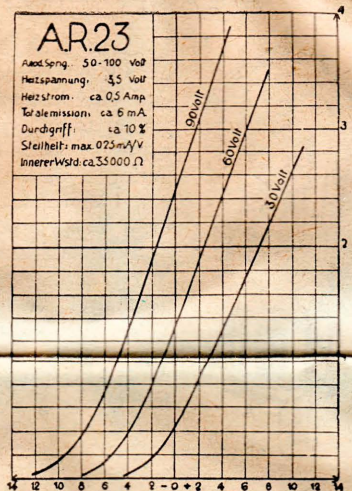
Normalröhre Type A. R. 23

Die Type A. R. 23 ist eine Röhre mit normalem Wolframfaden. Sie ist im Betriebe sehr stabil, da bei Einhaltung der vorgeschriebenen Heizdaten die Gefahr des Durchbrennens ausgeschlossen ist. Selbst Überlastungen des Heizfadens müssen schon sehr beträchtlich sein, wenn der Wolframfaden zerstört werden soll. Das Vacuum der Röhre ist sehr sorgfältig hergestellt und wird beim Gebrauch der Röhre nicht verändert. Da die Charakteristik steil ist, besitzt die Röhre einen hohen Wirkungsgrad. Die Zuführungsdrähte sind mit dem Heizfaden verschweißt, so daß die Röhre frei von störenden Nebengeräuschen ist. Unerwünschte Kapazitäts- und Nebenschlußerscheinungen sind auf ein Minimum begrenzt.



Daten:

Anodenspannung	50—100 Volt	Total Emission	ca. 6 mAmp.
Heizspannung	3,5 Volt	Durchgriff	ca. 10%
Heizstrom	ca. 0,5 Amp.	Steilheit	max. 0,25 mA/Volt
Innerer Widerstand	ca. 35000 Ohm		



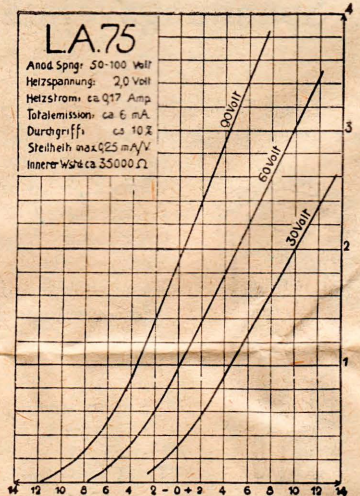
Sparröhre Type L. A. 75

Die Type L. A. 75 ist eine verspiegelte Sparröhre. Die Heizleistung beträgt $\frac{1}{6}$ der für die Type A. R. 23 erforderlichen Leistung. Der mit einer Elektronen emittierenden Schicht bedeckte Heizfaden ist gegen Überlastungen empfindlich, weil bei Überlastungen diese Emissionsfähigkeit zerstört wird. Die Röhrenkonstanten und damit die Güte ist von der gleichen Größenordnung wie die der Type A. R. 23. Beide Typen können daher gegeneinander ausgewechselt werden, ohne die Leistung der Empfangsgeräte zu verändern. Die Röhre kann mit einem 2 Volt Accumulator und geringem Heizwiderstand oder auch mit Trockenelementen betrieben werden.



Daten:

Anodenspannung	50—100 Volt	Total Emission	ca. 6 mAmp.
Heizspannung	2,0 Volt	Durchgriff	ca. 10%
Heizstrom	ca. 0,17 Amp.	Steilheit	max. 0,25 mA/Volt
Innerer Widerstand	ca. 35000 Ohm		



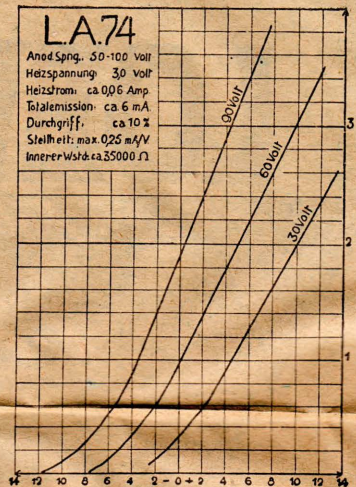
Milliwattöhre Type L. A. 74

Die Type L. A. 74 ist verspiegelt und ein ausgesprochener Stromsparer. Die Heizleistung beträgt $\frac{1}{10}$ der Heizleistung der Type A. R. 23. Infolge des minimalen Stromverbrauchs kann der Heizstrom einer Trockenbatterie entnommen werden, wodurch die Verwendung kostspieliger und besonderer Wartung bedürftiger Accumulatoren fortfällt. Bei Benutzung eines 4 Volt Accumulators muß der Heizwiderstand mindestens 20 Ohm betragen, um ein Durchbrennen zu verhindern. Die elektrische Wirkungsweise stimmt mit der A. R. 23 und L. A. 75 gut überein, so daß die L. A. 74 gegen diese ausgewechselt werden kann.



Daten:

Anodenspannung	50—100 Volt	Total Emission	ca. 6 mAmp.
Heizspannung	3,0 Volt	Durchgriff	ca. 10%
Heizstrom	ca. 0,06 Amp.	Steilheit	max. 0,25 mA/Volt
		Innerer Widerstand	ca. 35000 Ohm



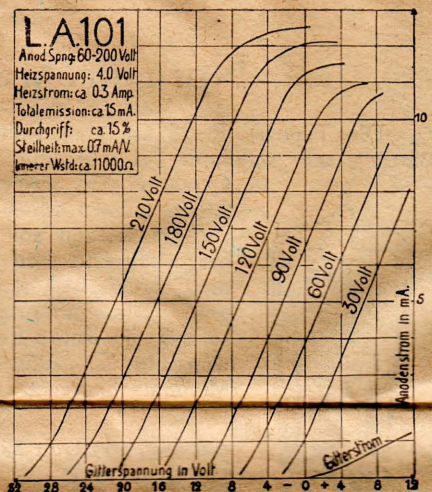
Lautsprecherröhre Type L. A. 101

Type L. A. 101 ist eine verspiegelte Sparröhre und für hohe Leistungen berechnet. Sie ist besonders als letzte Röhre in Drei- und Vierröhren-Apparaten geeignet und ermöglicht die Ausnutzung großer Endenergien bei Lautsprecherbetrieb, ohne übersteuert zu werden. Die Röhre zeichnet sich durch große Steilheit und geringen inneren Widerstand aus. Als Heizstromquelle genügt ein 4 Volt Accumulator, die Heizspannung soll maximal 4,5 Volt nicht überschreiten, da sonst die Emissionsfähigkeit leidet. Sehr gute Lautstärken erhält man bereits bei 90 Volt Anodenspannung. In Einröhren-Apparaten gibt die Röhre als Audion oder Detektor geschaltet bessere Lautstärken als normale Röhren.



Daten:

Anodenspannung	60—220 Volt	Total Emission	ca. 15 mAmp.
Heizspannung	4,0 Volt	Durchgriff	ca. 15%
Heizstrom	ca. 0,3 Amp.	Steilheit	max. 0,7 mA/Volt
		Innerer Widerstand	ca. 11000 Ohm



Spannungsverstärkerröhre Type L. A. 77

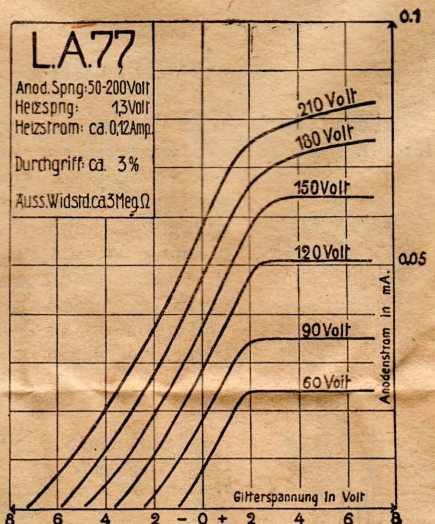
nach v. Ardenne und Heinert

Diese Röhre ist eine Spezialröhre für Widerstandsverstärker und besitzt deshalb nur einen Durchgriff von 3—4%. Sie ist als Sparröhre ausgebildet und zeichnet sich durch ihre minimale Heizleistung aus. Die nebenstehende Charakteristik zeigt die Kennlinien der Röhre bei einem äußeren Anodenkreis-Widerstand von ca. 3 Millionen Ohm, wie er für die praktische Widerstands-Verstärkung in Frage kommt. Der Emissionsstrom liegt um das 100fache niedriger als für normale Verstärkeranordnungen. Die Röhre wird gesockelt, ungesockelt oder mit kapazitätsarmem Sockel geliefert.



Daten:

Anodenspannung	60—200 Volt	Durchgriff	ca. 3%
Heizspannung	1,3 Volt	Steilheit	abhängig vom
Heizstrom	ca. 0,13 Amp.	Innerer Widerstand / äußer. Widerstand	
Total Emission	ca. 0,04 mAmp.	Äußerer Widerstand	ca. 3 Mill. Ohm



LOEWE - AUDION G. m. b. H.
 Berlin-Friedenau, Niedstraße 5